

## Latente Steuern nach HGB im Einzel- und Konzernabschluss

### Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz managen

Die Ermittlung und Bilanzierung latenter Steuern gilt als eines der komplexesten Themen im Bereich der nationalen und internationalen externen Rechnungslegung. Durch das BilMoG hat sich die Relevanz für den handelsrechtlichen Einzelabschluss deutlich verschärft. Darüber hinaus werden Sie als Bilanzierender bei der Konzernrechnungslegung mit weiteren einzelfallspezifischen Themenkomplexen konfrontiert. Obwohl durch das BilMoG eine deutliche Annäherung an die IFRS erreicht wurde, bestehen in Detailfragen jedoch weiterhin deutliche Unterschiede im Bereich der Bilanzierung und Bewertung latenter Steuern zwischen HGB und IFRS.

#### ■ Ihr Nutzen:

Unser Referent informiert Sie umfassend über die wesentlichen Regelungen bezüglich Ermittlung, Bewertung, Ausweis und Anhangangaben im Bereich der latenten Steuern nach BilMoG sowohl im Einzel- als auch im Konzernabschluss. Sie bekommen einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Steuerlatenzrechnung und erfahren, wie Sie die komplexen Anhangangabe-Pflichten korrekt erfüllen.

Nachdem nun erste Praxiserfahrungen mit BilMoG-Abschlüssen vorliegen, erfahren Sie, wie Zweifelsfragen bei den latenten Steuern umgesetzt wurden. Darüber hinaus gibt Ihnen unser Experte einen groben Überblick über die Bilanzierung und Bewertung latenter Steuern nach IFRS und geht insbesondere auf die bestehenden Unterschiede zum neuen HGB ein. Zudem informiert er Sie über den aktuellen Stand der Überarbeitung des IAS 12 und erläutert die geplanten Änderungen und deren Auswirkungen auf die Praxis!

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Kommentarmeinungen sowie Verlautbarungen von Standardsetzern wie IASB, IDW oder DRSC berücksichtigt.

- Sie lernen, wie Sie Steuerlatenzen berechnen und diese im HGB- Einzel- und Konzernabschluss richtig bilanzieren.
- Sie erhalten Anwendungsbeispiele erster BilMoG-Abschlüsse bezüglich der Umsetzung von speziellen Zweifelsfragen.
- Sie erhalten praktische „Tipps und Tools“ für den Umgang mit den latenten Steuern im Rahmen der laufenden Bilanzierung.
- Sie erhalten einen Überblick über die auch nach BilMoG noch bestehenden Abweichungen zwischen HGB und IFRS im Bereich der latenten Steuern.



#### ■ Ihr Referent:

##### **Carsten Ernst**

Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Gesellschafter-Geschäftsführer bei der Wirtschafts-Treuhand GmbH, Stuttgart

#### ■ Methode:

Vortrag und Diskussion mit Fallstudien und Praxisbeispielen

#### ■ Seminartyp:

Schwerpunkt-Seminar

#### ■ Teilnehmerkreis:

- Leiter und verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Rechnungswesen, Finanzen, Bilanzierung und Controlling, Kaufmännische Leiter und Geschäftsführer
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie qualifizierte Mitarbeiter aus Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

#### ■ Termine und Orte:

**15.11.2011 in Frankfurt/M.**

Lindner Congress Hotel Frankfurt

**29.11.2011 in Düsseldorf**

Novotel Düsseldorf City West

**08.12.2011 in München**

Novotel München City

## Aus dem Programm:

### Bedeutung latenter Steuern

- Sinn und Zweck der Bilanzierung latenter Steuern
- Ursachen für die Zunahme der Bedeutung latenter Steuern
- Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz: temporär, permanent und quasi-permanent

### Methoden der Steuerlatenzrechnung

- Deferral- und Liability-Methode
- Temporary-Konzept
- Timing-Konzept
- Temporäre, permanente und quasi-permanente Differenzen
- Erfolgswirksame und erfolgsneutrale Behandlung latenter Steuern

### Latente Steuern im Einzelabschluss

- Gesetzliche Grundlagen
- Ursachen latenter Steuern
  - Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit
  - Steuerfreie Rücklagen
  - Sonderabschreibungen

- Durchbrechungen der Maßgeblichkeit
  - Drohverlustrückstellung
  - Pensionsrückstellungen
  - Bewertungsunterschiede bei sonstigen Rückstellungen
  - Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte
  - Zeitwertansätze in der Handelsbilanz
  - Nutzungsdauer von Firmenwerten
- Unterschiede in den Beteiligungsansätzen bei Personengesellschaften
- Pro und Contra der Aktivierung latenter Steuern im Einzelabschluss
- Latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge
- Wertberichtigung auf aktive latente Steuern
- Besonderheiten bei Personengesellschaften
- Ausschüttungssperre
- Anhangsangaben
- Fallstudien

### Latente Steuern im Konzernabschluss

- Gesetzliche Grundlagen und DRS 18
- Konsolidierungsvorgänge und latente Steuern
- Währungsumrechnung
- Konzernsteuerquote
- Angaben im Konzernanhang
- Fallstudien

### Latente Steuern nach IFRS

- Auslegungshilfen für latente Steuern nach HGB
- Bestehende Abweichungen zwischen IFRS und HGB
- Notes-Angaben
- Steuerüberleitungsrechnung
- Erwartete Auswirkungen der aktuellen Überarbeitung des IAS 12

### Seminarbeginn: 9.15 Uhr;

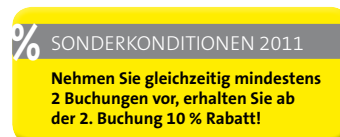
Ende ca. 17.15 Uhr

Die reine Vortragszeit beträgt 6,5 Zeitstunden.

**Teilnahmegebühr: € 449,-** zzgl. 19 % USt\*

\*einschließlich umfassender Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Snacks und Pausengetränken

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen\*



## FAXANMELDUNG UNTER 02323.141-759

Nähere Auskünfte zu dieser Seminarveranstaltung und zu unseren **Sonderkonditionen** erhalten Sie unter [www.nwb.de/go/seminare](http://www.nwb.de/go/seminare) oder gerne auch unter Fon: **02323.141-888** (Frau Kalender)

**Ja**, ich/wir melde(n) \_\_\_ Person(en) zum Praktikerseminar „**Latente Steuern nach HGB im Einzel- und Konzernabschluss**“ an.  
(Termin und Ort bitte ankreuzen)

- 15.11.2011 in Frankfurt/M.**, Lindner Congress Hotel Frankfurt       **08.12.2011 in München**, Novotel München City
- 29.11.2011 in Düsseldorf**, Novotel Düsseldorf City West

Bitte angeben:  Firmenanschrift       Privatschrift      (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kanzlei/Firma

Kundennummer

1. Teilnehmer: Name/Vorname/Funktion\*/Geburtsdatum\*

2. Teilnehmer: Name/Vorname/Funktion\*/Geburtsdatum\*

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Datum/Unterschrift

\*freiwillige Angaben

95021

### \*Anmeldebedingungen/Rücktritt/Sonderkonditionen/Datenschutz:

Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. In der Teilnahmegebühr enthalten sind jeweils die Arbeitsunterlagen, 1 Mittagessen pro vollem Seminartag, Pausensnacks und Getränke. Wenn Sie gleichzeitig mindestens 2 Buchungen vornehmen, gewähren wir Ihnen ab der zweiten Buchung 10 % Rabatt. Neu bestellte Berufsangehörige oder Kanzleigründer, die innerhalb der letzten 12 Monate vor Anmeldedatum zugelassen wurden oder nachweislich eine eigene Kanzlei gegründet haben, erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Seminarpreis bei Vorlage Ihrer Bestellsurkunde/Kammernachweis. Je Teilnehmer findet nur jeweils eine Rabattalternative Anwendung. Ihre Anmeldung erfolgt verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist die Übertragung Ihrer Teilnahmeberechtigung auf einen anderen Teilnehmer möglich. Bei Absage des Seminars erstatten wir die volle Seminargebühr zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Bestellung, zur Erstellung von Teilnehmerlisten und zur Information über weitere Produkte aus unserem Haus verarbeitet (falls nicht gewünscht bitte streichen). Der NWB Verlag unterwirft sich insofern den Bestimmungen der entsprechenden Datenschutzgesetze. Wenn Sie sich später anders entscheiden, können Sie uns dies jederzeit schriftlich mitteilen: NWB Verlag, 44621 Herne, Fax 02323.141-173.